



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/087/2021

Federführung: Deznat II	Datum: 06.09.2021
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Kreisausschuss	30.09.2021
Kreistag	06.10.2021

Klimaschutz- und Energiekonzept des Landkreises Ammerland; Maßnahmen 2022

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2022 werden für Klimaschutzmaßnahmen 250.000 € zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2022 werden folgende Maßnahmen für eine Umsetzung vorgeschlagen:

- Installation weiterer PV-Anlagen auf dem Dach des Kreishauses 130.000 €
- Austausch Beleuchtung (LED) Trakt 2 BBS – teilweise 70.000 €
- Sanierung Flachdach Trakt 5 BBS (Anteil zusätzl. Wärmedämmung) 30.000 €
- Bereitstellung Solarkataster 20.000 €

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	250.000,00 €	Investiv <input checked="" type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

II – Kap

Westerstede, den 07.09.2021

**Klimaschutz- und Energiekonzeptes des Landkreises Ammerland;
Maßnahmen 2022**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 03.12.2020 nach fachlicher Vorbereitung durch die Arbeitsgruppe Klimaschutz eine Weiterentwicklung des bereits 2013 verabschiedeten Klimaschutz- und Energiekonzeptes für den Landkreis Ammerland beschlossen.

Unter Einbeziehung der Haushaltsmittel zur Verbesserung der Energieeffizienz und der ersparten Aufwendungen für die Schaffung einer zusätzliche Stelle eines/r Klimaschutzbeauftragten sollten hierfür im Kreishaushalt jährlich 250.000 € zur Verfügung gestellt werden. Bei den umzusetzenden Maßnahmen sollten gemäß Beschluss vorrangig Maßnahmen aus den Handlungsfeldern „Gebäude“, „Mobilität“ und „Moorschutz“ betrachtet werden.

Aufgrund der Kommunalwahl im September 2021 werden sich die Fachausschüsse und Arbeitsgruppen des neuen Kreistages erst ab November 2021 konstituieren können. Um die verwaltungsseitig erforderlichen Vorarbeiten für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 beginnen zu können, hat die bestehende Arbeitsgruppe Klimaschutz in seiner Sitzung am 26.08.2021 folgende Maßnahmen für eine Umsetzung im Haushaltsjahr 2021 vorgeschlagen:

- Installation weiterer PV-Anlagen auf dem Dach des Kreishauses	130.000 €
- Austausch Beleuchtung (LED) Trakt 2 BBS – teilweise	70.000 €
- Sanierung Flachdach Trakt 5 BBS (Anteil zusätzl. Wärmedämmung)	30.000 €
- Bereitstellung Solarkataster	<u>20.000 €</u>
Gesamtsumme :	250.000 €

Sollte die Erstellung eines Solarkatasters nach der erfolgten Abstimmung mit den Gemeinden nicht oder nur teilweise erforderlich werden, wird vorgeschlagen, die nicht benötigten Mittel für ein erstes Gutachten für Waldpotentialflächen zu verwenden.

Die vollständige Liste der in der Arbeitsgruppe Klimaschutz diskutierten Maßnahmen ist in der Anlage zur Information beigefügt.

Es wird vorgeschlagen, auch für das Haushaltsjahr 2022 für Maßnahmen zum Klimaschutz insgesamt 250.000 € in den Haushalt einzuplanen und die genannten vier Maßnahmen für eine Umsetzung vorzusehen.